

Echtrosept®

Mischung

Infekte / Abwehr
Pflanzliche Urtinktur / Potenzen
Bei Erkältungskrankheiten

Wirkstoffe (10 ml enthalten):	Monographien	Ergänzende Symptomauswahl
Apis mellifica Dil. D2	0,10 ml Entzündungen mit Flüssigkeitsansammlungen in Geweben und Körperhöhlen, Allergien	Schleimhautschwellungen; ödematöse Entzündung der Atemwege, besonders Rachenring; häufiges Niesen
Bryonia Dil. D1	0,50 ml Akute Entzündung der Atemorgane	Trockene Schleimhäute; trockener, krampfartiger Husten, Durst, stechende Schmerzen in der Brust
Echinacea purpurea Ø	5,00 ml Unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen	Entzündungen der Atemwege, Fieber, Frösteln, allgemeines Krankheits- und Schwächegefühl
Eupatorium perfoliatum Dil. D1	0,50 ml Grippe, grippeähnliche, fieberhafte Erkrankungen	Abgeschlagenheit, Gliederschmerzen, Kopfschmerzen, Fieber, Schmerzen, schmerzhafter Husten
Lachesis mutus Dil. D8	0,50 ml Entzündung der Schleimhäute, Infektionskrankheiten	Halsschmerzen; Schnupfen mit Kopfschmerzen; hartnäckiger Kitzelhusten
Thuja occidentalis Dil. D1	0,50 ml Schleimhauterkrankungen, tief greifend bei hoch infektiösen Zuständen	Drüenschwellungen; grüne, schleimige, eitrig Absonderungen; Schnupfen

Anwendungsgebiete	Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.
Gegenanzeigen	Überempfindlichkeit gegen Bienengift (Apis mellifica), einen der übrigen Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echtrosept® nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.
Vorsichtsmaßnahmen	Bei Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt, bei Kindern unter 12 Jahren nicht anwenden.
Nebenwirkungen	In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In seltenen Fällen kann Kreislaufschwäche auftreten.
Wechselwirkungen	Keine bekannt.
Warnhinweis	Enthält 51 Vol.-% Alkohol.
Dosierung	Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x täglich, je 5-10 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 x täglich 5-10 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren. Dauer der Anwendung: Echtrosept® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.
Packungsgrößen	30 und 50 ml Mischung